

Rheinwanderfahrt Grenzach – Ijsselmeer Oktober 2011

Im Internet auf den Wanderruder-Seiten des DRV wurde Anfang des Jahres eine interessante Fahrt angeboten: Gesamter Deutscher Rhein von Rheinfelden (bei Basel) bis zum Ijsselmeer. Da ich diese Strecke schon lange fahren wollte und wir in unserem Verein kein einziges geeignetes Wanderruderboot für diese Strecke haben, nahm ich kurz entschlossen Verbindung zum Ausrichter der Fahrt auf: Stefan Biastock vom Ruderclub Kleinmachnow-Stahnsdorf-Teltow. Es waren noch Plätze frei für meinen Ruderkamerad Claus Alpers aus Magdeburg und mich, und schnell war die Sache besiegelt. Am Freitag, den 30.09.2011, saßen wir im Zug nach Basel. Angenehm war, dass der Zug von Wolfsburg bis Basel durchfuhr und wir in Basel das erste Mal umsteigen mussten (in einen Regionalzug, an der ersten Haltestelle waren wir am Ziel und stiegen um 13:50 Uhr aus).

Ausgangspunkt der Fahrt und Treffpunkt war der Ruderclub Grenzach. Nachdem wir zu dem Ruderclub gelaufen waren, stellten wir unser Gepäck auf dem Ruderclubgelände ab und warteten auf meinen Freund Gerd Keller aus Rheinfelden. Gerd kam dann auch um 14:30 Uhr, lud uns in sein Auto und fuhr mit uns zum Kraftwerk KWR oberhalb von Rheinfelden, um uns zu zeigen, wie eine Umtragestelle an einem Kraftwerkstaudamm nicht aussehen soll. Hintergrund der Besichtigung war unsere Absicht, nächstes Jahr den Hochrhein zu fahren. Dabei müssen wir auch diese Stelle passieren. Nachdem wir uns noch den Ruderclub Rheinfelden angesehen hatten, fuhr uns Gerd wieder nach Grenzach und verabschiedete sich. Inzwischen waren einige Mitrunderer eingetrudelt, und wir gingen zum Essen in die Gaststätte des Freibades. Anschließend richteten wir uns im Ruderclub häuslich ein und warteten auf die Fahrzeuge aus Kleinmachnow. Die kamen erst spät in der Nacht an, das erste Auto um 00:30, das zweite um 04:00 Uhr.

Die Mannschaft bestand aus 21 Personen, darunter 4 Jugendliche (der Jüngste 10 Jahre):

Stefan Biastock – Fahrtenleiter	RC KST
Bettina (nur 1 Woche)	RC KST
Uwe (nur 1 Woche)	RC KST
Elina	RC KST
Nirina	RC KST
Martin	RC KST
Bernd	RC KST
Thomas	RC KST
Patrik	RC KST
Laurence	RC KST
Marlies	RC KST
Wolfgang	RC KST und RV Nordharz Goslar
Beate	RV Nordharz Goslar
Peter	SV Energie Berlin
Karl	Ister Linz
Markus	GTRV Neuwied
Torsten	RV Gelsenkirchen
Bente	Hevella, bzw Studenten Roklub Kobenhagen
Ulrich	Wikinger Hamburg
Klaus Alpers	Alt Werder Magdeburg
Karl- Heinz Flohr	WRC

Trotz der kurzen Nacht wurden am nächsten Morgen die Boote abgeladen und aufgeriggert. Um 11:00 Uhr ging die Fahrt dann los in Richtung Basel. Gefahren wurde mit den Booten

Orivesi	E-Vierer mit Steuermann
Inari	E-Vierer mit Steuermann
Findenfjord	E-Zweier mit Steuermann
Geirangerfjord	E-Zweier mit Steuermann

Aquamarin C-Dreier ohne Steuermann

Die Boote waren natürlich mit Bug/Heckabdeckungen ausgerüstet.

Die Besatzung der Boote wurde jeden Tag neu gemischt. Die beiden Autos liefen mit Landdienst nebenher bzw. ein Auto wurde stehen gelassen und bei Bedarf abends nachgeholt.

Übernachtet wurde entweder in Ruderclubs, Jugendherbergen, Pensionen und einmal in Hütten auf einem Campingplatz. Begonnen wurde jeder Tag mit einem gemeinsamen ausgiebigen Frühstück mit Bohnenkaffee, frischen Brötchen und was sonst noch zu einem guten Frühstück gehört. Dabei konnte sich jeder Verpflegung für unterwegs zurecht machen, denn tagsüber wurde aus der Tasche gegessen. Abends wurde gemeinsam gekocht oder, wenn das nicht möglich war, in ein Restaurant gegangen. Alkoholfreie Getränke für unterwegs waren immer ausreichend vorhanden, das Beschaffen von Bier für Abends erfolgte in Eigeninitiative. Die Verpflegung war auf der gesamten Fahrt so gut und reichhaltig, dass ich aufpassen musste, nicht zuzunehmen.

Das Wetter war anfangs sommerlich warm, kühlte dann etwas ab, und auch einige Regenschauer gehörten dazu. Es gab aber keinen Dauerregen und keinen Starkwind aus der falschen Richtung. Die Fahrt verlief harmonisch und ohne ernste Probleme. Nach 16 Tagen erreichten wir das Ketelmeer, in das die IJssel (Mündungsarm des Rheins) mündet. Da wir aber das IJsselmeer als Ziel hatten, wurde das Ketelmeer bei ruppiger See durchquert, bis wir das IJsselmeer erreicht hatten. Erst hier wurde die Fahrt offiziell beendet und die Boote an einem Sandstrand aus dem Wasser genommen, abgeriggert und verladen. Die letzte Übernachtung erfolgte im Ruderclub Kampen. Abends gingen wir alle gemeinsam in Kampen in ein China-Restaurant essen (all you can eat).

Am 16.10.2011 gingen wir auf die Heimreise.

Eine wunderschöne Wanderfahrt war zu Ende.

Die Fahrtstrecke

		Ort	Quartier	Flusskm	Strecke	Schleusen
		850km Anreise				
Freitag	30. Sep	Grenzach	RC	159		
Samstag	01. Okt	Neuenburg	Pension	200	41	4
Sonntag	02. Okt	Whyl	Pension	249	49	3
Montag	03. Okt	Kehl	DJH	293,5	44,5	3
Dienstag	04. Okt	Karlsruhe	Wiking	360	66,5	2
Mittwoch	05. Okt	Speyer	DJH	400	40	
Donnerstag	06. Okt	Worms	RC	443	43	
Freitag	07. Okt	Eltville	RG	511	68	
Samstag	08. Okt	Boppard	RC	569	58	
Sonntag	09. Okt	Honnet	RC	641	72	
Montag	10. Okt	Monheim	RC	713	72	
Dienstag	11. Okt	Homberg	RC	781	68	
Mittwoch	12. Okt	Rees	RC	848	67	
Donnerstag	13. Okt	Zwarte Schaar	Hütten	905	57	
Freitag	14. Okt	Daventria	RC	947,5	42,5	
Samstag	15. Okt	IJsselmeer Kampen	RC	1006	62,5	
Sonntag	16. Okt	Rückreise				
					851	

Details zu der Tour siehe in beiliegenden Fotos – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Karl-Heinz Flohr